

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab sofort:

eine*n Leiter*in (m/w/d) der Abteilung Presse der Oper Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderoper-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei circa 70 Millionen Euro.

Die Oper Köln ist eines der führenden Opernhäuser in Europa und ein Ort für relevantes und innovatives Musiktheater von höchster Qualität. Große Sänger*innen-, Regisseur*innen- und Dirigent*innennamen verknüpfen sich mit der Geschichte dieses Hauses, dessen künstlerische Geltung nicht zuletzt in bedeutenden Ur- und Erstaufführungen seinen Ausdruck gefunden hat. Eine internationale Kritikerjury der Fachzeitschrift »Opernwelt« verlieh der Oper Köln 2012 den begehrten Titel »Opernhaus des Jahres«. Gastspiele führten das Haus in den letzten Jahren zum Beispiel nach China, in den Irak oder in den Oman. Die Oper Köln ist zudem ein gefragter Koproduktionspartner (unter anderem Salzburger Festspiele/Bregener Festspiele/Festival d'Aix-en-Provence/Teatro Real Madrid').

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Sie...:

- sind verantwortlich für die Pressestrategie, für die operative Presseplanung einschließlich der Erstellung von Pressemitteilungen und –unterlagen
- entwickeln Strategien zur Positionierung der Oper Köln in der öffentlichen Wahrnehmung
- organisieren und leiten Pressekonferenzen und übernehmen die Krisenkommunikation
- sind gesamtverantwortlich für den nationalen und internationalen Medienauftritt
- pflegen kontinuierlich Kontakte zu allen relevanten lokalen, überregionalen und internationalen Medien und Meinungsbildern
- planen und führen Pressegespräche und Interviews für TV, Hörfunk, Printmedien und Onlineportale
- sind verantwortlich für die Auswertung und Archivierung von Clippings sowie Medienbeobachtungen
- sind verantwortlich für die Pressekartenadministration
- leiten die Redaktion und Produktion der Opernzeitung als Beilage des Kölner Stadtanzeiger
- sind verantwortlich für die redaktionelle Mitarbeit und das Lektorat diverser Veröffentlichungen (print und online) wie Leporello, Homepage, Facebook-Account, Newsletter, Opernmagazine et cetera
- arbeiten in Absprache und Zusammenarbeit mit der Intendanz sowie der Abteilung Marketing an der strategischen nationalen und internationalen Vermarktung mit

- repräsentieren die Oper bei Premieren, städtischen Sitzungen und Sonder- sowie Kulturveranstaltungen

Ihr Profil:

Sie bringen mit:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder über entsprechende Berufserfahrung
- mehrjährige Berufserfahrung im Theater- oder Kulturbetrieb

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...:

- haben eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit und Textsicherheit sowie ein grafisches Gespür und Kreativität
- verfügen über gute Fremdsprachenkenntnisse, vor allem in der englischen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen)
- sind sicher im Umgang mit allen Microsoft Office-Anwendungen sowie den gängigen Social-Media-Kanälen
- haben Freude am redaktionellen Arbeiten und am Kontakt mit Menschen
- verfügen über eine strukturierte, sorgfältige und engagierte Arbeitsweise
- verfügen über eine hohe Kommunikations- sowie Teamfähigkeit
- haben ein freundliches und sicheres Auftreten
- sind bereit, Dienste zu theaterüblichen Zeiten zu leisten an Wochenenden und Feiertagen sowie in den späten Abendstunden nach den betrieblichen Erfordernissen des Bühnenbetriebs
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
- setzen sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um

Wünschenswert sind ein großes Interesse an der Arbeit am Theater und gegebenenfalls Kenntnisse hinsichtlich der Abläufe in einem Theater- oder Kulturbetrieb.

Wir bieten Ihnen:

Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst bis zum 31.08.2026 befristet. Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Normalvertrages (NV) Bühne.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Absatz 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) aufgrund des Vorliegens eines sachlichen Grundes.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30,00 Stunden.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Kröhne, E-Mail: klaus.kroehne@buehnen.koeln, Telefon 0221/221-28965.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit einer Gehaltsvorstellung, bevorzugt per E-Mail, bis zum 13.11.2024 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder auf dem Postweg an

Bühnen der Stadt Köln
461/2 Personalservice
Herr Mergehen
Postfach 101061
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir, nur Kopien einzureichen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgen kann.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilen Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.